



Hi Kollegas!

Die letzten Wochen war bei uns im Laden wenig los. Meist waren wir mit den Kleinaufträgen schon gegen Mittag durch. Für mich klasse, denn Geselle Jörg hat mir ein paar prima Tricks in der Werkstatt gezeigt. Zum Beispiel, wie man ohne viel zu klopfen eine Reduzierung am Stahlrohr hinlegt. Der Alte wurde dagegen immer nervöser. Er sagte uns, wenn wir weiterhin so wenig Arbeit hätten, müssten wir ein paar Tage Urlaub nehmen. Dazu kam es aber nicht. Es flatterte ihm ein netter Auftrag ins Haus. Direkt in den Arkaden am Potsdamer Platz war ein Laden umzubauen. Wo man bislang Schuhe verhökert hatte, sollte jetzt ein Fitness-Studio rein. Also mussten WCs und eine Wellness-Oase eingebaut und auch die Heizungs- und Lüftungsanlage erheblich geändert werden. Da wenig los war, hat der Chef an manchen Tagen unsere ganze Truppe hingeschickt.

Die beiden Elektriker, die auf der Baustelle ihre Strippen zogen, waren eigentlich voll OK. Einer von ihnen hatte aber einen Musikfimmel. Der war Drummer bei einer Band. Wenn der irgendetwas

Längliches in die Finger bekam, begann der sofort irgendwo drauf herumzutrommeln. Das nervt mit der Zeit, kann ich euch sagen! Vorgestern hat er dann mit zwei Schraubendrehern unser Alugerüst bearbeitet. Jörg hat dann oben auf dem Gerüst – wohl aus Protest – mit einem Gegengetrommle angefangen. Das wiederum muss wohl Geselle Dieter motiviert haben. Der schnappte sich Hammerstil und Raccifix-Eimer und stimmte so munter mit ein. Das hörte sich dann gar nicht mal schlecht an. Vor dem Laden blieben sogar schon Leute stehen. Allerdings war schlagartig Schluss als plötzlich der Alte mit leichter Rötung im Gesicht in der Tür stand: „Euch brauche ich nicht suchen – euch höre ich immer! ...“

Schade. Na ja, vielleicht kann die Baustellen-Band ja nächste Woche noch mal ein Konzert geben. Ab Mittwoch ist Big Boss bei Geberit auf Lehrgang...

Soweit von letzter Woche, bis demnächst

Euer Mike

Infos bitte an
Mike per E-Mail

mike.shk@gmx.de